1. Bezirksklasse Herren Delmenhorst/Oldenburg-Land

TSG Hatten-Sandkrug II : TSV Ganderkesee
Freitag, 19.11.2021, 20:00 Uhr

Zwei Punkte dank Gediga für den TSV Ganderkesee in der 1. Bezirksklasse Herren Delmenhorst/Oldenburg-Land

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Auswärtserfolg des TSV Ganderkesee im Spiel der 1. Bezirksklasse Herren Delmenhorst/Oldenburg-Land bei der TSG Hatten-Sandkrug II beschreiben, der nach 2 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass die Gäste das Spiel am Freitag mit einem Ersatzspieler bestritten. Das Satzverhältnis von 29:13 zeigt beim deutlichen 9:1-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Beim 0:3 gegen Schütte / Krusche fanden Keller / Lehmkuhl von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Lakeberg / Gatterdam beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Gediga / Trümpener. Enttäuscht über ihre 2:3-Niederlage gegen Urbanski / Lenz waren Brengelmann / Getz, obwohl sie alles gegeben hatten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Urbanski / Lenz zu Ende ging. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Trotz 1:0 Satzführung verlor Björn Lakeberg sein Spiel gegen Jan Hendrik Schütte letztlich mit 11:8, 7:11, 7: 11, 4:11. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Ralf Keller über die 1:3-Niederlage gegen Thomas Gediga hinweggetröstet werden musste. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 0:5 an der Reihe. 2:3 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Hergen Brengelmann und Tim Trümpener am Tisch die Schläger kreuzten. Völlig ohne Chance war Brengelmann hierbei im fünften Satz, der mit 0:11 zu Ende ging. Einen Zähler für das Team verpasste Luca Gatterdam bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Jens Urbanski. Das war nichts für schwache Nerven. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Urbanski mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 0:7 gegenüber und kreuzte die Schläger. Den Sieg von Klaus Lenz konnte Dirk Lehmkuhl im folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Anton Getz gewann gegen Ralf Krusche mit 3:2. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 1:8. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Björn Lakeberg über die 1:3-Niederlage gegen Thomas Gediga hinweggetröstet werden musste. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach nun 3 Niederlagen in Serie heißt es für die TSG Hatten-Sandkrug II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TV Jahn/DTB (SG) am 27.11.2021 Punkte einzufahren. Die Mannschaft des TSV Ganderkesee wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den VfL Stenum am 26.11.2021 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
TSG Hatten-Sandkrug II
Doppel: Keller / Lehmkuhl 0:1, Lakeberg / Gatterdam 0:1, Brengelmann / Getz 0:1
Einzel: B. Lakeberg 0:2, R. Keller 0:1, H. Brengelmann 0:1, L. Gatterdam 0:1, D. Lehmkuhl 0:1, A. Getz 1:0
TSV Ganderkesee

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.11.2021 (22:18) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Gediga / Trümpener 1:0, Schütte / Krusche 1:0, Urbanski / Lenz 1:0
Einzel: T. Gediga 2:0, J. Schütte 1:0, J. Urbanski 1:0, T. Trümpener 1:0, R. Krusche 0:1, K. Lenz 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.11.2021 (22:18) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").